

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 11/2020 20. Juli 2020

Die „späte Saison“ ist eingeläutet

Deutsche Jugendmeisterschaften finden in Heilbronn statt

Nun wird es doch noch ein spannender Saisonabschluss für die Leistungsträger der Vereine im Kreis Olpe. Die Deutschen Jugendmeisterschaften wurden von Ulm nach Heilbronn verlegt und finden dort am ersten Septemberwochenende statt. Eine Woche später können Annica Deblitz (SC Olpe), Helena Tröster (TSG Lennestadt) und Johanna Pulte (SG Wenden) ein weiteres Mal neben vielen anderen ihr Können unter Beweis stellen. Dann steigen in Hagen die Westfälischen Meisterschaften U16 bis U20.

Leider sind Meisterschaftswettbewerbe in den Staffeln nach wie vor nicht erlaubt. Und auch sonst wird die Meisterschaft in Heilbronn eine traurige Veranstaltung sein. Während laut der jüngsten Corona-Schutzverordnung des Landes NRW wieder 300 Zuschauer ins Stadion dürfen, wird die Zahl der Zulassungen im Baden-Württembergischen Heilbronn bei null liegen. Die Athletinnen und Athleten dürfen auch nur zu ihrem Start die Wettkampfstätte betreten und müssen das Stadion danach prompt wieder verlassen. Weniger Geisterkulisse geht nicht. Hin und wieder wird man mal den Applaus eines einzelnen Trainers hören. Die einzigen, die sonst noch da sind, die Kampfrichter, sind neutral und still.

Maja und Hannah im Aufwind

Teilnahme am Hochsprung-Einladungsturnier in Wilnsdorf

Maja Blagojevic und Hannah Bauermann waren am Samstag einer Einladung des Siegerländer Vorreiters CLV Siegerland gefolgt und im Wilnsdorfer Wielandstadion Höhwäldchen im Hochsprung angetreten. Joshua Holterhoff, der ebenfalls eine Einladung erhalten hatte, musste leider aus privaten Gründen absagen. Sonst wäre es zu einem sicherlich hochspannenden Dreikampf zwischen ihm, dem ehemaligen



Vorbildliche Streckung im Absprung: Maja Blagojevic

deutschen Jugendmeister U16, Erik Klöckner und dem Wittgensteiner Megatalent Elias Connor Dickel gekommen. Während Lokalmatador Erik Klöckner die Höhe von 1,92 m meisterte, steigerte der erst 16-jährige Dickel seine bisherige Bestmarke von 1,90 m auf 1,97 m und qualifizierte sich damit für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Heilbronn.

Maja und Hannah werteten das auch in den jüngeren Klassen hochgradig besetzte Turnier mit guten Leistungen auf. Dabei zeigte sich, dass Leistungssteigerungen und Bestmarken am ehesten im Wettkampfmodus erfolgen und das Produkt von entsprechenden Erfahrungen sind. Maja überwand schließlich die Höhe von 1,43 Meter und streifte bei 1,47 Meter in gleich 2 Versuchen mit der Ferse die Latte hauchzart. Leider fiel sie beide Male hinunter. Was bleibt, ist die Gewissheit, dass sie diese Höhe, die die Einstellung ihrer Bestleistung bedeutet hätte, inzwischen wieder drauf hat.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Hannah Bauermann lieferte ebenfalls einen guten Wettkampf ab und scheiterte dabei erst bei der Höhe von 1,43 Metern. Auch sie hatte, wie Maja, im Winterhalbjahr in Dortmund die 1,47 Meter bewältigt, springt nun aber auch konstant bis in die Region von 1,40 Meter. „Kleine Korrekturen und Hilfen beim Anlauf werden weitere Fortschritte bringen“, urteilte Trainer Karl-Heinz Besting.



Die Einweihung der Tribünenüberdachung steht an Feierlichkeiten werden in die Kreismeisterschaften eingebaut

Am Samstag, 15. August 2020, wird die Tribünenüberdachung (überdachter Trainingsraum) im Olper Kreuzbergstadion durch Bürgermeister Peter Weber unter Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik und Sport und der örtlichen Presse eingeweiht. Dies geschieht im Rahmen der Kreismeisterschaften Sprint/Hürdensprint, die in diesem Jahr in Olpe von der Olper Leichtathletik ausgerichtet werden. Die Einweihung beginnt um 10:00 Uhr, die Wettkämpfe beginnen gegen 10:30 Uhr.

Gemäß der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde die Anzahl der im Stadion zugelassenen Zuschauer von 100 auf 300 erhöht. „Da die Kreiseinzelmeisterschaften in diesem Jahr zur Verringerung der Infektionsgefahr auf 4 verschiedene Termine/ Zeiten verteilt worden sind, besteht nicht die Gefahr einer Überschreitung der Maximalzahl. Wir werden eher unter der alten Marke bleiben“, urteilt Veranstaltungsleiter Karl-Heinz Besting. Leichtathletikinteressierte sind daher herzlich eingeladen, die Einweihung durch ihre Anwesenheit zu bereichern.

Aufgrund der bestehenden Qualifikationsmöglichkeiten haben sich auch Athletinnen und Athleten von auswärtigen Vereinen angemeldet, so dass Wettbewerbe auf hohem Niveau garantiert sind. So liegen beispielsweise Anmeldungen vom ASV Köln und der LG Olympia Dortmund vor.

Ein weiterer wichtiger Test steht im Rahmen dieser Veranstaltung an. Die vom Kreisleichtathletik-ausschuss angeschaffte neue Zeitmessanlage steht vor ihrer Bewährungsprobe. Testaufbau und Prüfung der Funktionstüchtigkeit sind allerdings schon für den 1.8. und 8.8.2020 geplant.

Die nächsten Wettkampftermine

Die diesjährigen Kreismeisterschaften werden in diesem Jahr ausnahmsweise komplett im Olper Kreuzbergstadion ausgetragen und dies mit einem „wasserdichten“ Hygienekonzept unter strikter Beachtung der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

- | | |
|--------------------|--|
| Samstag, 15.8.2020 | ab 10:30 Uhr Kreismeisterschaften Sprint und Hürdensprint
ab 16:00 Uhr Kreismeisterschaften Mittelstrecke |
| Samstag, 22.8.2020 | Kreismeisterschaften Speerwurf, Ballwurf, Kugelstoßen |
| Samstag, 29.8.2020 | Kreismeisterschaften Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung |

Zugelassen für alle Meisterschaften sind die Klasse U 12 und älter.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

- 4.9. – 6.9. Deutsche Jugendmeisterschaften U18 und U20 in Heilbronn
- 12.9. – 13.9. Westfälische Jugendmeisterschaften U16, U18, U20 in Hagen
- 12.9.2020 Offene Stadtmeisterschaften in Recklinghausen (für diejenigen, die nicht zur Meisterschaft nach Hagen fahren).

Olper Leichtathletik plant den 1. Ausdaueritag Nicht nur für Kinder und Jugendliche

Die Coronakrise hat infolge der Stadionschließung die Laufaktivitäten der Olper Leichtathletik beflügelt. Im Kinder- und Jugendbereich hat sich die Anzahl der in der Laufgruppe Engagierten inzwischen auf 30 erhöht. Tendenz steigend. Bei weiteren Interessenten müsste jedoch eine zweite Trainingsgruppe gegründet werden. Eine Initiative hierzu ist derzeit in Prüfung, auch mit dem Ziel, die Altersgruppen homogener zusammenzufassen.

Zur weiteren Belebung der Laufszene möchten wir nun mal etwas Neues ausprobieren und planen den ersten Ausdaueritag der Olper Leichtathletik. Start und Ziel ist die Jahnhütte des TVO im Waldgebiet Kimicke, der sportlichen Heimat des Lauftreffs des Ski-Club Olpe, der allerdings coronabedingt aktuell nur in Privatinitiative weitergeführt wird.

Ziel des Ausdaueritages ist es, die persönliche Laufausdauerfähigkeit in einer schönen Gemeinschaftsaktion zu testen und zu fördern. Zu diesem Zweck stellen wir eine noch zu vermessende Laufrunde von 2,5 bis 3,0 Kilometer ohne große Höhenunterschiede zur Verfügung, die beliebig oft gelaufen werden kann. Es gibt keinerlei Wettkampfcharakter. Auf Wunsch wird jedoch die zurückgelegte Kilometerzahl um die dafür gebrauchte Zeit auf einer persönlichen Urkunde ergänzt.

Bei Start und Ziel in Höhe der Jahnhütte stehen kostenlos Getränke zur Auffüllung der Speicher für die Sportler bereit. Anschließend ist Treffen an der Jahnhütte mit Urkundenehrung und Waffeln, Kuchen im Rahmen der Möglichkeiten, die uns Corona lässt.

Start ist am Samstag, 19. September 2020, nachmittags ab 14:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter weichen wir auf den darauf folgenden Samstag, 26. September, aus.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen können sich beteiligen, auch Eltern und Geschwister/ Freunde können mitmachen. Eine Runde langsam laufen kann doch eigentlich jeder, oder? Und Gehpausen sind durchaus erlaubt.

Die Jahnhütte ist fußläufig zu erreichen vom Parkplatz am Kimicker Berg am oberen Ende der Manfred-Schöne-Straße.

Weitere Informationen folgen.